



Mascha Kaléko

Verse für Zeitgenossen

Mascha Kalékos Exilgedichte

Von den Nationalsozialisten ins Exil gezwungen, verlor Mascha Kaléko nicht nur ihre Heimat, sondern auch ihre Sprache und damit ihr Publikum. Sie schrieb also nicht mehr wie im ›Lyrischen Stenogrammheft‹ für die breite Masse, sondern richtete sich an ihre Leidens- und Zeitgenossen, die mit ihr ins Exil gehen mussten

Melancholisch, oft sehnsüchtig, aber pointiert und mit dem ihr eigenen Witz thematisiert sie Heimat und Fremde und setzt wie nebenbei dem New Yorker Künstlerviertel Greenwich Village, in dem sie mit ihrer Familie lebte, ein literarisches Denkmal. >Verse für Zeitgenossen< war einer der wenigen Bände, die in den Vierzigerjahren in deutscher Sprache in den USA veröffentlicht wurden.

Mascha Kaléko Verse für Zeitgenossen

112 Seiten

ISBN: 978-3-423-28139-3

EUR 14,00 [DE] EUR 14,40 [AT]

ET 8. Dezember 2017



© Gisela Zoch-Westphal

Autor*in

Mascha Kaléko

Mascha Kaléko, geboren 1907 in Galizien, gestorben 1975 in Zürich, wurde in den 1930er Jahren mit ihrem ›Lyrischen Stenogrammheft‹ schlagartig bekannt. Seit den 1920er Jahren verkehrte sie in den intellektuellen Kreisen des Romanischen Cafés in Berlin. 1938 emigrierte sie in die USA, später nach Israel. Sie ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts.



»Wir haben keine andre Zeit als diese« Jutta Rosenkranz liest aus ihrer Biographie über Mascha Kaléko

Veranstaltungen und Medientermine

Donnerstag, 27.11.2025, 18:00 Uhr	
♦ Wall-Saal der StadtbibliothekAm Wall 201	
28195 Bremen	
20170 Bromon	
Pressestimmen	
»Es sind wunderbare, zugleich berührende Worte zwischen gekühlter mit Würde und Standhaftigkeit.«	m Abschied und philosophischem Trost, zugleich
	kultur-punkt.ch, Walter Prankl, 28. Dezember 2017
»Kaléko reflektiert über den Heimatbegriff und die Frage, welche Aus	swirkungen die Fremde auf ihr Leben hat.«
ek	z Bibliotheksservice, Markus Jäger, 5. Februar 2018
»›Verse für Zeitgenossen‹ enthält zeitlose Lyrik einer großen deutsch	nsprachigen Lyrikerin.«
	Grafenauer Anzeiger, 3. April 2018
Diaman Annaham Kaléhan Wang Gia Zaitan ang aning aing	dia 1075
»Die neue Ausgabe von Kalékos ›Verse für Zeitgenossen‹ zeigt, wie o zwischen Liebe, Distanz, Satire und Melancholie tanzt.«	die 1975 verstorbene Dichterin mit inren Worten
Frai	nkfurter Neue Presse, Pia Rolfs, 13. Dezember 2017
»Mascha Kaléko ist eine Klassikerin der Neuen Sachlichkeit, eine der und Witz verbinden.«	r wirklich wenigen, die auf Deutsch Dichtkunst, Stil
	Missy Magazine, Sabine Rohlf, 1. Februar 2018



Autor*in Mascha Kaléko bei dtv

- Abrakadabra in der Sullivan Street, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76615-9
- Das lyrische Stenogrammheft, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28098-3
- Ich tat die Augen auf und sah das Helle, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28420-2
- In meinen Träumen läutet es Sturm, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28986-3
- Mein Lied geht weiter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13563-4
- Feine Pflänzchen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28082-2
- Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14256-4
- Feine Pflänzchen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25409-0
- Liebesgedichte, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28063-1
- Verse für Zeitgenossen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28139-3
- In meinen Träumen läutet es Sturm, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01294-2
- Die paar leuchtenden Jahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13149-0
- Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25385-7
- Träume, die auf Reisen führen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64027-5
- "Liebst du mich eigentlich?", Hardcover, ISBN: 978-3-423-28039-6
- Wir haben keine andre Zeit als diese, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28270-3